



Bitcoin als Zahlungsmittel akzeptieren

AfD-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster
Tel. (0251) 60688623
martin.schiller@afd-muenster.de

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Stadt Münster startet ein Pilotprojekt für den Zeitraum 2020 bis 2022. In dieser Zeit akzeptiert sie die Zahlung mit Bitcoin für kommunale Abgaben, Beiträge und Leistungen bis zu einem Wert von 300 Euro.

Die Verwaltung legt dem Rat nach dem Abschluss des Projektes einen Erfahrungsbericht vor.

Begründung:

Immer mehr internationale Konzerne setzen auf Bitcoin als Zahlungsmittel. Da er international handelbar ist. Und kein Umtausch in eine andere Währung nötig ist. Mit dem Bitcoin als Zahlungsmittel steigert Münster seine Attraktivität als Wirtschaftsstandort für internationale Konzerne.

Münster sendet zudem damit ein positives Signal. Als Stadt der Zukunft. Die offen ist und bereits heute die Technologien von Morgen einsetzt. Denn der Bitcoin hat gegenüber dem Euro eine Reihe von Vorteilen. Da er nicht durch externe politische Eingriffe manipuliert werden kann.

Mit dem Bitcoin als Zahlungsmittel macht Münster ernst. Digitalisierung ist nicht nur ein Schlagwort in Sonntagsreden. Es wird vielmehr von oben vorgemacht und umgesetzt. Münster ist innovativ, weil es den Bitcoin als Zahlungsmittel einsetzt.

gez.

Martin Schiller
Richard Mol